

Ndoh. Blättk Sept. 2012

■ Neue Kulturstätte aus dem 17. Jahrhundert in Issum

# Das Weiße Häuschen

In der neuen Kulturstätte Weißes Häuschen in Issum wurden schon viele Ideen umgesetzt. Die nächste und neueste ist die Beteiligung am „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 9. September. Einen „Markt alter Schätze“ unter dem Motto „Stöbern und Schmökern“ erleben die Besucher am Tag der Deutschen Einheit, Mittwoch, 3. Oktober. Seit über einem Jahr betreiben Mechtild und Michael Cuypers ihre Initiative zur Erhaltung und Belebung eines Baudenkmals aus dem 17. Jahrhundert mit dem Ziel, die einzigartige Atmosphäre des schönen Gebäudes mit seinem Garten zu bewahren. Die Blutbuche wird als die große Seele des Hauses empfunden. Der über 100 Jahre alte Baum ist Namensgeber für das Buch(en)café, das immer am ersten Mittwochvormittag im Monat unter der Moderation von Daniela Gundelbacher geführt wird. Zu dieser Literatur-Matinee kann

jeder seine Lieblingslektüre mitbringen. Das geht natürlich auch beim „Kaffee, Kuchen, Klatsch“ alle 14 Tage Mittwochnachmittags.

Das abwechslungsreiche Programm richtet sich an alle Generationen und passt sich dem Wechsel der Jahreszeiten an „Im Dunkeln ist gut Funkele“ stellt einen Martinszauber zu St. Martin dar. „Märchen gehen immer“, weiß die Märchenerzählerin Cupers und bietet im Laufe des Jahres Märchentage für Kinder und Erwachsene an, denn „Märchenstund' hat Gold im Mund“.

Liss Steeger

## INFO

Beim Vor-Tatort am Sonntag, 16. September um 17 Uhr, mit der Krimiautorin Irene Scharenberg aus Neukirchen-Vluyn ist eine Anmeldung erforderlich. Beim Spielenachmittag für Erwachsene am Samstag, 20. September, wird das Kosmos-Spielteam die neuesten Spiele vorstellen, wobei Ausprobieren ausdrücklich erwünscht ist. [www.weisses-haueschen.de](http://www.weisses-haueschen.de).